



Pilotstudie

Lungenkrebs-Früherkennung für Raucherinnen, Raucher und Ex-Raucher

Früh erkannt, ist Lungenkrebs heilbar. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie bieten wir eine kostenlose Computertomographie-Untersuchung zur Früherkennung von Lungenkrebs an. Teilnehmen können Frauen und Männer von 55 bis 74 Jahren, die rauchen oder geraucht haben.



**UniversitätsSpital
Zürich**

Wir wissen weiter.

Lungenkrebs-Früherkennung

In der Schweiz ist Lungenkrebs bei Männern die häufigste und bei Frauen die zweit-häufigste Krebstodesursache. Jährlich sterben ca. 3000 Personen in der Schweiz an Lungenkrebs. Rauchen gilt als grösster Risikofaktor. Die Heilungschancen bei Lungenkrebs hängen stark davon ab, in welchem Stadium der Krebs entdeckt wurde. Früh erkannt, ist eine Heilung möglich. Lungenkrebs verläuft in frühen Stadien in der Regel jedoch beschwerdefrei. Deshalb wird intensiv nach neuen Methoden zur Früherkennung geforscht.

Was untersuchen wir?

Internationale Studien haben gezeigt, dass die systematische Untersuchung (Screening) von Risikogruppen mit Niedrigdosis-Computertomographie (CT) zur Früherkennung von Lungenkrebs geeignet ist. Das Ziel dieser Beobachtungstudie ist es erste Erkenntnisse über logistische Abläufe, Datenerhebung und interne Kommunikation zu erhalten. Die daraus gewonnenen Informationen dienen der nationalen Fachgruppe für Lungenkrebs-Screening im Hinblick auf eine nationale Implementierung. Des Weiteren prüfen wir, welchen Nutzen der Untersuchungsprozess für die Diagnose und die Planung der Behandlung hat und welche innovativen Ansätze beforscht werden können.

Wer kann teilnehmen?

An der Studie teilnehmen können

- Personen zwischen 55 und 74 Jahren
- Raucher und Raucherinnen, die über 30 Jahre lang mindestens 1 Paket pro Tag geraucht haben.

Wie läuft Ihre Teilnahme ab?

In einem ersten Schritt klären wir ab, ob Sie für die Teilnahme geeignet sind. Nach einer telefonischen Vorbesprechung werden Sie in einem ausführlichen Gespräch mit einem Arzt des USZ über die Durchführung des Niedrigdosis-CT und das Projekt informiert. Nach der Untersuchung teilen wir Ihnen die Ergebnisse mit. Bei verdächtigen Befunden beraten wir Sie zum weiteren Vorgehen. Zudem unterstützen wir Sie auf Ihren Wunsch dabei, mit dem Rauchen aufzuhören.

Kosten

Die Kosten für Screening-Untersuchung werden über die Studie finanziert. Folgeuntersuchungen bei Krebsverdacht und weitere Abklärungen gehen zu Lasten der Krankenkasse oder des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin.

Kontakt

Lungenkrebs-Screening@usz.ch